

Trierer Lyrik-Woche 2022

'Untergang des römischen Reiches' inspiriert junge Leute zu eigenen Gedichten

Trier – Klimawandel und Energiekrise, Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine – das Gefühl vieler junger Leute, eine Zeitenwende zu erleben, schlägt eine Brücke zu den Exponaten der Ausstellung 'Der Untergang des römischen Reiches' im Rheinischen Landesmuseum Trier und inspirierte die Teilnehmer in den Schreibwerkstätten der neunten Trierer Lyrik-Woche, die vom 20. bis 23. September stattfand. Die Schirmherrschaft hatte die rheinland-pfälzischen Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig übernommen.

Auch *lyrix*, der Bundeswettbewerb für junge Lyrik, initiiert vom DPhV und Deutschlandradio, war zu Gast. Die Lyrikerin Rike Scheffler, Poetry-Slamer Bas Böttcher und Lyriker Martin Piekar standen bei den



> Leistungskurs Deutsch vom Friedrich-Spee-Gymnasium Trier im Museum Karl-Marx-Haus mit dem Poetry Slamer Bas Böttcher (Mitte hinten)

Schreibworkshops in den vier beteiligten Museen den Jugendlichen mit Tipps und Tricks zur Seite. Die Ausstellungsstücke in den beteiligten Museen und die Anregungen der Lyrik-Profis lieferten viele Impulse für eigene Gedichte. Beim *lyrix*-Wettbewerb sind seit seiner Gründung 2008 inzwischen rund 14 000 Gedichte

eingegangen, erläuterte Gründer und Vorstandsvorsitzender von *lyrix* e.V. Christian Sülz (Deutschlandfunk). Jeder Monat hat ein neues Thema, sechs Monatsgewinner-Gedichte gehen in die Jahreswertung ein – aus diesen wählt eine Jury Anfang des Jahres zwölf Gewinner aus, die eine Woche lang nach Berlin zu Schreibwerk-

stätten mit Profis und Lesungen eingeladen werden.

Der September stand unter dem Thema 'bergen' – bezogen auf das Gedicht 'bergen – was ich nicht zurücklassen kann' der Lyrikerin Rike Scheffler und auf das Bild einer römischen Kaiserbüste aus der Trierer Ausstellung. Was ist schützenswert, wie kann Schutz gelingen, welche Verantwortung besteht im Zwiespalt zwischen Handeln und Nicht-Handeln angesichts existenzieller Bedrohungen wie der Klimakrise? Mit diesen Anregungen oder ihren eigenen Gedanken zum Thema setzten sich die Kinder und Jugendlichen auseinander. ■

HINWEIS

Alle Infos zu *lyrix* finden Sie unter <https://www.bundeswettbewerb-lyrix.de/>

